

Leitfragen zur »Gemeindevitalität«

Die Fragen sind nicht als Kontrollfragen, Checkliste oder To-Do-Programm zu verstehen. Sie wollen Anregung sein, die richtigen Fragen zu stellen, um ein an spirituellen Werten und Ressourcen ausgerichtetes Pastorkonzept für einen Seelsorgebereich und die lokalen Gemeinden zu finden. Sie dienen der persönlichen, gemeinsamen Situationsanalyse vor einer Planung.

- Welche Elemente gehören zum geistlichen Leben?
 - Was sind geistliche Quellen, Übungen und Formen?
 - Welche geistliche Lebensweise passt zu mir?
 - Welche Spiritualität brauchen die Gemeinden?
 - Was vermisse ich spirituell bei uns am meisten?

 - Wo zeigt sich eine zeitgemäße Gemeindespiritualität?
 - Gibt es Angebote, die spirituelle Bildung vermitteln?
 - Wo liegen die spirituellen Stärken der Gemeinden?
 - Wie können wir Charismen, Gaben, Talente fördern?
 - Was ist aufzugeben, um Freiraum für Neues zu schaffen?

 - Verfügt das Pastoralteam über ein spirituelles Gemeindeziel?
 - Hat jede/r im Pastoralteam einen geistlichen Schwerpunkt?
 - Wann, wo und wie analysieren wir die pastorale Situation?
 - Wie zeigt sich eine geistlich, menschlich lebendige Gemeinde?
 - Wo brauchen wir professionelle Unterstützung von außen?

 - Welche Punkte fördern im Pastorkonzept geistliches Leben?
 - Wer ist in Gremien für den Bereich Spiritualität verantwortlich?
 - Kennen wir bei uns die religiösen Milieus und ihre Mentalität?
 - Wann fragen wir die Gemeindemitglieder nach ihren Anliegen?
 - Brauchen wir neue Dienste, um das Gemeindeleben zu fördern?

 - Stehen finanzielle Ressourcen für Spirituelles zur Verfügung?
 - Werden Multiplikatoren für spirituelle Aufgaben geschult?
 - Wie ist bei uns die Milieu-, Geschlechter- und Altersverteilung?
 - Achten wir auf Diversität, geschlechtsspezifische Angebote?
 - Gibt es eine gemeinsame Feier, wo für Engagement gedankt wird?
- Was sind die pastoralen Stärken, Chancen der Gemeinden?
 - Unterstützen, ergänzen, kennen sich unsere Gemeinden?
 - Werden Gemeindeteams qualifiziert, beauftragt, begleitet?
 - Leiten Personen, die integrieren, kooperieren können?
 - Findet ein gesunder Generationenwechsel in Teams statt?

 - Welche spirituellen Gruppen gibt es in der Gemeinde?
 - Haben wir Gesprächs-, Bibel-, Gebets-, Haus-, Familienkreise?
 - Gibt es feste Räume für Fortbildung, Katechese, Meditation?
 - Kommen geistliche Themen in der Gruppenarbeit vor?
 - Haben spirituelle Veranstaltungen Priorität bei Raumvergabe?

 - Sichert der Gottesdienstplan spirituelle Qualität, Beziehung?
 - Ist unsere Sonntagsmesse liturgisch überzeugend gestaltet?
 - Wird die Kinderkatechese mit der Sonntagsmesse verbunden?
 - Gibt es jeden Sonntag einen Gottesdienst in der Gemeinde?
 - Vertiefen die Werktagsmessen eine kontemplative Haltung?

 - Ist spirituelle Selbstständigkeit der Gemeinde für uns ein Ziel?
 - Bilden wir Personen liturgisch aus, die Gottesdienste leiten können?
 - Hat die Liturgie einen Rhythmus, der Beziehungsaufbau ermöglicht?
 - Sind Pfarrzentren, Kirchenräume ästhetisch, flexibel eingerichtet?
 - Gibt es regelmäßig Treffen nach der Sonntagsmesse („Kirchenkaffee“)?

 - Wer im Pastoralteam hat die Moderation für welche Ortsgemeinde?
 - Kennen die Gremienmitglieder ihre eigene Organisationsstruktur?
 - Werden die Gemeinden informiert, wie Kirche am Ort organisiert ist?
 - Sind Ortsvertreter/innen paritätisch in den Gremien vertreten?
 - Ist der Aufbau von Kirche und Gemeinde Thema in der Firmkatechese?

 - Motiviert Verkündigung, Predigt, Katechese zur spirituellen Praxis?
 - Wird über Nachfolge, Charismen, Kontemplation, Mystik gepredigt?
 - Werden kirchliche Probleme produktiv aufgearbeitet (Reformen)?
 - Wie können wir gegensätzliche religiöse Einstellungen integrieren?
 - Vermitteln wir als Kirche eine psychologisch gesunde Humanität?